



# Syllabus des Online-Kurses

# Inhaltsverzeichnis

## **Einführung..... 3**

Praktische Details: 3

MOOC Organisation: 3

## **Modul 1: Beruf des Nachhilfelehrers..... 5**

Lektion 1: Beschreibung des Berufs des Nachhilfelehrers 5

Lektion 2: Pädagogische Fertigkeiten des Lehrers 5

Lektion 3: Pädagogische Herausforderungen für Tutoren. 6

Lektion 4: Anwendung der Psychologie in der Nachhilfepraxis 7

Lektion 5: Anwendung von didaktischem Wissen im Beruf des Nachhilfelehrers 7

## **Modul 2: Freiberufler im Bildungswesen..... 8**

Lektion 1: Vorschriften und Verwaltung. 8

Lektion 2: Wie man anfängt 9

Lektion 3: Kundenakquise. 10

Lektion 4: Die tägliche Arbeit 11

Lektion 5: Berufliche Entwicklung. 12

## **Modul 3: Lernen zu lernen..... 13**

Lektion 1: Was ist Lernen, um zu lernen?. 13

Lektion 2: Lernen zu lernen und Schüler 13

Lektion 3: Lebenslanges Lernen. 14

Lektion 4: Positive Einstellung zum Lernen. 14

Lektion 5: Verschiedene Lernstrategien. 15



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Inhaltsverzeichnis

## **Modul 4: Unterstützung aller Lernenden..... 16**

- Lektion 1: Verständnis von inklusiver Bildung. 16
- Lektion 2: Unterschiedliche Lernbedürfnisse und -stile. 16
- Lektion 3: Ein integratives Lernumfeld schaffen. 17
- Lektion 4: Sozio-emotionale Unterstützung anbieten. 17
- Lektion 5: Effektive Kommunikation und Zusammenarbeit mit Interessenvertretern. 18

## **Modul 5: Digitale Werkzeuge und Ansätze..... 18**

- Lektion 1: Einführung in digitale Hilfsmittel für die Nachhilfe. 18
- Lektion 2: Praktische Nutzung digitaler Werkzeuge für den Unterricht 19
- Lektion 3: Schaffung einer erfolgreichen digitalen Lernumgebung. 19
- Lektion 4: Anpassung digitaler Werkzeuge für verschiedene Lernende. 20
- Lektion 5: Evaluierung und Verbesserung Ihrer digitalen Methoden. 20

## **Modul 6: Engagementstrategien für effektiven Nachhilfeunterricht..... 21**

- Lektion 1: Das Engagement von Schülern verstehen. 21
- Lektion 2: Motivierung von Schülern für effektives Lernen. 21
- Lektion 3: Aktive Lerntechniken. 22
- Lektion 4: Bewertung für Engagement 23
- Lektion 5: Maßgeschneidertes Engagement für unterschiedliche Lernende. 24

## **Schlussfolgerung..... 25**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Einführung

Willkommen bei Mooc4Tutors, einem Online-Kurs auf [EduKacio](#), der Tutoren bei der Entwicklung wesentlicher Fähigkeiten für eine wirkungsvolle und integrative Bildung unterstützen soll. Der Kurs bietet umfassende Einblicke in den Beruf des Tutors und deckt berufliche Kompetenzen, Engagementtechniken und praktische Strategien für die Schaffung adaptiver Lernumgebungen ab.

### Praktische Details:

- **Plattform:** EduKacio
- **Zielgruppe:** Derzeitige und angehende Tutoren, Pädagogen und freiberufliche Bildungsexperten
- **Voraussetzungen:** Es sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich, aber eine allgemeine Vertrautheit mit Tutorkonzepten ist von Vorteil.
- **Kurssprachen:** Englisch, Französisch, Litauisch, Deutsch, Italienisch und Finnisch
- **Zertifizierung:** Die Teilnehmer erhalten ein Abschlusszertifikat, wenn sie in allen Quizfragen mindestens 75 % richtige Antworten erreicht und den Mooc-Bewertungsfragebogen eingereicht haben.

### MOOC-Organisation:

Der Kurs ist in sechs Module gegliedert, die sich jeweils mit Kernaspekten einer effektiven Betreuung befassen:



Jedes Modul enthält interaktive Lektionen, Quizfragen und umsetzbare Erkenntnisse, die sicherstellen, dass die Tutoren das Wissen direkt in ihrer Unterrichtspraxis anwenden können. Dieser Kurs versetzt Tutoren in die Lage, anpassungsfähige, ansprechende und wirksame Tutoring-Strategien zu entwickeln, die sie in die Lage versetzen, in einer Vielzahl von Lernkontexten einen bedeutenden Einfluss auf das Leben der Schüler zu nehmen.

Um Sie auf Ihrer Reise durch den Kurs zu unterstützen, haben Sie Zugang zu einem umfassenden Syllabus. Dieses Dokument begleitet den Online-Kurs und bietet den Teilnehmern einen klaren Fahrplan für jedes Modul, jede Lektion und jedes wichtige Lernziel. Mit dem Syllabus können Sie sich einen Überblick über die Inhalte verschaffen und verstehen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse Sie erwarten können, um das Beste aus Ihrer Lernerfahrung mit Mooc4Tutors zu machen.

## Modul 1: Beruf des Nachhilfelehrers

### Lektion 1: Beschreibung des Berufs des Nachhilfelehrers

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Rolle und der Verantwortlichkeiten eines Tutors zu erklären.</li> <li>❖ Den Einfluss des Verhaltens eines Tutors auf den Erfolg der Schüler zu verstehen.</li> <li>❖ Die wesentlichen Kompetenzen, die für den Beruf des Tutors erforderlich sind, zu analysieren.</li> <li>❖ Rechte und Pflichten, die mit der Rolle des Tutors verbunden sind, zu verstehen.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Lektion werden Tutoren in ihren Beruf eingeführt. Dabei wird betont, wie wichtig es ist, mit gutem Beispiel voranzugehen und die grundlegenden Kompetenzen einer effektiven Nachhilfe zu verstehen. Voraussetzung ist ein allgemeines Interesse an der Nachhilfe oder Erfahrung in der Arbeit mit Schülern.</p>
<b>Syllabus</b>	<p><b>Einführung in den Beruf des Nachhilfelehrers:</b> Überblick über die Rolle der Nachhilfe und ihre Bedeutung im Bildungswesen.</p> <p><b>Der Einfluss des persönlichen Beispiels:</b> Wie sich die Handlungen und das Verhalten eines Tutors auf die Einstellung und das Engagement der Schüler auswirken.</p> <p><b>Erforderliche Kompetenzen:</b> Schlüsselqualifikationen und -kompetenzen wie Kommunikation und Einfühlungsvermögen sind für eine effektive Nachhilfe erforderlich.</p> <p><b>Rechte und Pflichten von Tutoren:</b> Rechtliche und ethische Verantwortlichkeiten von Tutoren, einschließlich Grenzen und Berufsstandards.</p>

### Lektion 2: Pädagogische Fertigkeiten des Lehrers

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Lernen Sie effektive Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten mit Schülern und deren Eltern.</li> <li>❖ Verstehen, wie Sie die Motivation und das Selbstwertgefühl von Schülern fördern können.</li> <li>❖ Methoden zur Bewertung der Fortschritte und Leistungen der Schüler zu erlernen.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Lektion bietet einen detaillierten Einblick in die wesentlichen pädagogischen Fähigkeiten, die Tutoren benötigen, um enge Beziehungen zu Schülern und Eltern aufzubauen, die Motivation der Schüler zu fördern und die akademischen Fortschritte zu überwachen. Zu den Voraussetzungen gehören grundlegende Kommunikationsfähigkeiten und der Wunsch, die Interaktion zwischen Schüler und Lehrer zu verbessern.</p>
<b>Syllabus</b>	<p><b>Zusammenarbeit des Tutors mit den Schülern:</b> Strategien für den Aufbau einer kooperativen, respektvollen Beziehung zu Schülern.</p> <p><b>Zusammenarbeit von Lehrkräften mit Eltern:</b> Techniken für eine effektive Kommunikation und Partnerschaft mit den Eltern, um das Lernen der Schüler zu unterstützen.</p> <p><b>Schülermotivation und Selbstwertgefühl:</b> Methoden zur Förderung von Vertrauen und Selbstwertgefühl bei Schülern.</p> <p><b>Bewertung von Leistungen und Fortschritten:</b> Instrumente und Methoden zur Bewertung und genauen Verfolgung der Fortschritte von Schülern.</p>

### Lektion 3: Pädagogische Herausforderungen für Tutoren

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Zwischen Gruppen- und Einzelbetreuungstechniken zu unterscheiden.</li> <li>❖ Strategien zur Unterstützung von Schülern mit besonderen Bedürfnissen</li> <li>❖ Lernen, wie man hochbegabte Schüler auf sinnvolle Weise anspricht.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Lektion befasst sich mit den besonderen Herausforderungen, denen sich Tutoren bei der Arbeit mit unterschiedlichen Schülergruppen gegenübersehen, einschließlich Schülern mit besonderen Bedürfnissen und hochbegabten Schülern. Voraussetzung ist eine gewisse Erfahrung mit Einzel- oder Gruppenunterricht oder ein allgemeines Interesse an integrativen Unterrichtsstrategien.</p>
<b>Syllabus</b>	<p><b>Nachhilfe in Gruppen:</b> Techniken für den Umgang mit und den Unterricht von mehreren Schülern gleichzeitig, unter Berücksichtigung der Aufrechterhaltung des Engagements.</p> <p><b>Individuelle Nachhilfe:</b> Bewährte Praktiken für personalisierte Einelnachhilfestunden.</p> <p><b>Unterstützung von Schülern mit besonderen Bedürfnissen:</b> Anpassung von Methoden zur Berücksichtigung unterschiedlicher Lernbedürfnisse und zur Förderung der Inklusion.</p> <p><b>Hochbegabte Schüler engagieren:</b> Stimulierende und herausfordernde Inhalte, um begabte Schüler zu beschäftigen.</p>

### Lektion 4: Anwendung der Psychologie in der Nachhilfepraxis

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Unterschiedlichen Persönlichkeitstypen und Kommunikationsstile der Schüler zu Verstehen.</li> <li>❖ Ein positives und förderliches Lernumfeld zu schaffen.</li> <li>❖ Ursachen für Fehlverhalten und wirksame Managementstrategien zu erlernen.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Lektion wird untersucht, wie Tutoren psychologische Prinzipien anwenden können, um ein förderliches Lernumfeld zu schaffen und mit verhaltensbedingten Herausforderungen effektiv umzugehen. Zu den Voraussetzungen gehören die Bereitschaft, sich mit psychologischen Grundlagen vertraut zu machen, und die Bereitschaft, Unterrichtsstrategien anzupassen.</p>
<b>Syllabus</b>	<p><b>Persönlichkeit und Kommunikationsstile:</b> Verstehen der verschiedenen Schülerpersönlichkeiten und Anpassen der Kommunikation an die individuellen Bedürfnisse.</p> <p><b>Schaffung eines günstigen Mikroklimas:</b> Techniken zur Schaffung eines positiven, integrativen Lernumfelds.</p> <p><b>Umgang mit Fehlverhalten von Schülern:</b> Erkennen und konstruktives Angehen von Verhaltensproblemen.</p>

## Lektion 5: Anwendung von didaktischem Wissen im Beruf des Nachhilfelehrers

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Der Lernprozess effektiv zu gestalten und zu modellieren</li> <li>❖ Verschiedene Unterrichtsmethoden, um das Engagement der Schüler zu verbessern, zu implementieren.</li> <li>❖ Reflektierende Praktiken, um die Effektivität der Nachhilfe kontinuierlich zu verbessern.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Lektion vermittelt Tutoren praktische didaktische Techniken zur Strukturierung von Lernsitzungen, zur Anwendung ansprechender Lehrmethoden und zur Reflexion, um ihre Praxis zu verfeinern. Voraussetzung ist ein Interesse an der Unterrichtsplanung und ein Hintergrund in der Nachhilfe oder im Unterricht.</p>
<b>Syllabus</b>	<p><b>Modellierung des Lernprozesses:</b> Techniken zur Gestaltung effektiver, strukturierter Lerneinheiten.</p> <p><b>Pädagogische Methoden:</b> Erforschung verschiedener Methoden, wie interaktives, praktisches und forschendes Lernen, um die Schüler zu motivieren.</p> <p><b>Reflexion:</b> Praktiken zur Selbstbeurteilung und kontinuierlichen Verbesserung des Tutorsystems.</p>

## Modul 2: Freiberufler im Bildungswesen

### Lektion 1: Vorschriften und Verwaltung

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die wichtigsten rechtlichen und administrativen Anforderungen für Freiberufler im Bildungswesen verstehen.</li> <li>❖ Entwicklung und Umsetzung wirksamer Vertragspraktiken.</li> <li>❖ Verwenden Sie Verwaltungstools, um Abläufe zu rationalisieren.</li> <li>❖ Anwendung von Marketingstrategien zum Aufbau eines Kundenstamms und zur Verbesserung der beruflichen Präsenz.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Lektion vermittelt Freiberuflern im Bildungsbereich das notwendige rechtliche und administrative Wissen, um ein gesetzeskonformes, effizientes und erfolgreiches Nachhilfeunternehmen zu führen. Sie behandelt wichtige Vorschriften, Vertragsmanagement und praktische Marketingansätze zur Gewinnung und Bindung von Kunden.</p> <p><b>Voraussetzungen:</b> Grundlegende Kenntnisse über die Tätigkeit als Freiberufler oder Kleinunternehmer.</p>
<b>Syllabus</b>	<p>Die Teilnehmer lernen, wie man ein rechtssicheres Unternehmen aufbaut, einschließlich Registrierungs- und Steueranforderungen, und wie man klare, zuverlässige Verträge erstellt. Die Lektion umfasst einen Überblick über Tools zur Verwaltung von Buchungen, Terminen und Zahlungen sowie praktische Marketingstrategien zum Aufbau einer professionellen Präsenz.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> neue oder aufstrebende Freiberufler im Bildungsbereich, die ihre betriebliche Effizienz und das Vertrauen ihrer Kunden verbessern möchten.</p>

## Lektion 2: Wie man anfängt

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Verstehen der Rolle und der Verantwortlichkeiten eines Tutors.</li><li>❖ Lernen Sie, wie Sie Nachhilfedienste einrichten und bewerben können.</li><li>❖ Entwicklung von Fähigkeiten zur Anpassung der Lehrmethoden an die einzelnen Lernenden.</li><li>❖ Erstellen Sie ein professionelles Portfolio, um Ihr Fachwissen zu präsentieren und Kunden zu gewinnen.</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>In Lektion 2 werden die Grundlagen für den Einstieg in den Beruf des Tutors erläutert. Dabei geht es darum, wie Sie Ihren fachlichen Schwerpunkt festlegen, für Ihre Dienstleistungen werben und ein unterstützendes Lernumfeld schaffen. Außerdem wird betont, wie wichtig es ist, sich ständig weiterzuentwickeln und sich an die Bedürfnisse der Lernenden anzupassen, um einen effektiven, individualisierten Unterricht zu bieten. Schließlich erhalten Sie eine Anleitung zum Aufbau eines Portfolios, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen darstellen können, um so einen greifbaren Vorteil bei der Gewinnung neuer Kunden zu haben. <b>Voraussetzungen:</b> Interesse am Bildungswesen und Grundkenntnisse in einem gewählten Fachgebiet.</p>
<b>Syllabus</b>	<p>Die Themen umfassen Anleitungen zur Auswahl eines Nachhilfeschwerpunkts, zur Schaffung eines optimalen Lernumfelds und zur Entwicklung anpassungsfähiger Unterrichtsstrategien, die den individuellen Bedürfnissen der Lernenden gerecht werden. Die Lektion befasst sich auch mit effektiven Marketingtaktiken, von der Vernetzung vor Ort bis zum Aufbau einer Online-Präsenz, und bietet Schritte zur Erstellung eines visuell ansprechenden Portfolios, um die Fähigkeiten des Nachhilfelehrers hervorzuheben. Die Zielgruppe sind angehende Nachhilfelehrer oder solche, die neu in diesem Bereich sind. Der Kurs bietet einen strukturierten Ansatz für den Auf- und Ausbau eines Nachhilfeunternehmens.</p>

### Lektion 3: Kundenakquise

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verstehen der Bedeutung der persönlichen Markenbildung für eine Karriere als Tutor.</li> <li>❖ Sie lernen Strategien für die Selbstdarstellung und das Erreichen neuer Kunden.</li> <li>❖ Identifizieren Sie sowohl Online- als auch Offline-Kanäle, um Ihren Kundenstamm zu erweitern.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Lektion erhalten Tutoren wichtige Instrumente für den Aufbau ihrer persönlichen Marke, die Förderung ihrer Dienstleistungen und die Gewinnung von Kunden. Es wird behandelt, wie man Fähigkeiten und Kompetenzen identifiziert und hervorhebt und einen klaren Marketingplan erstellt. Die Lektion führt auch in die effektive Nutzung von Netzwerken, sozialen Medien und speziellen Nachhilfeplattformen ein, um potenzielle Kunden zu erreichen und eine professionelle Präsenz aufzubauen. <b>Voraussetzungen:</b> Grundlegendes Verständnis von Marketing und Vertrautheit mit Social-Media-Plattformen</p>
<b>Syllabus</b>	<p>Zu den Themen gehören die Definition einer persönlichen Marke durch Hervorhebung von Stärken und Erfahrungen, die Erstellung überzeugender Werbung und die Auswahl von Marketinginstrumenten, die für die Offline- und Online-Werbung geeignet sind. Die Nachhilfelehrer lernen auch, wie sie Netzwerke, soziale Medien und Nachhilfeplattformen nutzen können, um mit Kunden in Kontakt zu treten. Zielgruppen sind neue Nachhilfelehrer oder Freiberufler, die einen soliden Kundenstamm aufbauen und eine starke berufliche Identität entwickeln wollen.</p>

### Lektion 4: Die tägliche Arbeit

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung der täglichen Aufgaben, von der Unterrichtsvorbereitung bis zu den Kundenbeziehungen.</li> <li>❖ Anwendung eines effektiven Zeitmanagements und einer effektiven Zeitplanung zur Optimierung der Nachhilfestunden.</li> <li>❖ Ein Verständnis für die grundlegenden administrativen Aufgaben eines freiberuflichen Tutors erlangen.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Lektion 4 führt die Tutoren durch die täglichen operativen Aspekte einer Nachhilfepraxis, vom Verständnis der Bedürfnisse der Schüler bis hin zu effizienter Zeitplanung und Zeitmanagement. Sie behandelt grundlegende Verwaltungsaufgaben für Freiberufler, einschließlich Registrierung, Finanzverwaltung und Rechnungsstellung. <b>Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse der Nachhilfe und Vertrautheit mit digitalen Tools für das Zeitmanagement.</p>
<b>Syllabus</b>	<p>Zu den Themen gehören Vorbereitungstechniken zur Anpassung des Unterrichts an die individuellen Bedürfnisse der Schüler, Strategien zur Erstellung flexibler und realistischer Unterrichtspläne und Tipps für ein effektives Zeitmanagement. Für die Verwaltungsarbeit behandelt die Lektion die Registrierung von Freiberuflern, grundlegende Finanzverwaltung und Rechnungsstellung. <b>Zielgruppen:</b> Angehende und neue Nachhilfelehrer, die eine Anleitung für das tägliche Management, den Umgang mit Schülern und wichtige Verwaltungsaufgaben suchen.</p>

## Lektion 5: Berufliche Entwicklung

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ die Bedeutung einer kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung für Tutoren zu verstehen.</li><li>❖ Erkennen Sie die Vorteile von Weiterbildung und unternehmerischen Fähigkeiten.</li><li>❖ Informieren Sie sich über die Zertifizierungs- und Qualifikationsanforderungen in verschiedenen Ländern.</li><li>❖ Erkundung von Online-Ressourcen und beruflichen Netzwerken für Tutoren.</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	Lektion 5 konzentriert sich auf die kontinuierliche berufliche Entwicklung der Tutoren, die Bedeutung der ständigen Weiterbildung und die Verbesserung der Fähigkeiten. Sie betont die Notwendigkeit, unternehmerische Fähigkeiten zu entwickeln und die Zertifizierungsanforderungen in Europa zu verstehen. <b>Vorausgesetzt werden:</b> Grundkenntnisse im Bereich Nachhilfe und Bildung.
<b>Syllabus</b>	Zu den wichtigsten Themen gehören die Rolle der Weiterbildung bei der Verbesserung der beruflichen Leistung und des beruflichen Fortkommens, die Bedeutung der unternehmerischen Fähigkeiten bei der Nachhilfe und die verschiedenen Zertifizierungs- und Qualifizierungsverfahren, die in den verschiedenen europäischen Ländern erforderlich sind. Zur Zielgruppe gehören neue und erfahrene Tutoren sowie Freiberufler, die ihre beruflichen Fähigkeiten und Vernetzungsmöglichkeiten verbessern wollen.

## Modul 3 : Lernen, wie man lernt

### Lektion 1: Was ist Lernen zu lernen

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verstehen, was Lernen zu lernen als Teil des lebenslangen Lernens bedeutet</li> <li>❖ Lernen Sie die Fähigkeiten, Strategien und Haltungen kennen, die mit dem Lernen des Lernens verbunden sind.</li> <li>❖ Die Vorteile des Lernens des Lernens verstehen</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Die Hauptthemen dieses Inhalts sind das Konzept des Lernens des Lernens und wesentliche Fähigkeiten wie Neugierde, Lerntechniken, Zielsetzung, Konzentration, Problemlösung und Reflexion. Der Abschnitt befasst sich auch mit den Vorteilen, die sich aus der Entwicklung der eigenen Lernfähigkeiten ergeben können.
<b>Syllabus</b>	Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Konzept des Lernens und den damit verbundenen Fähigkeiten und Einstellungen. Das Lernen zu lernen hat weitreichende Vorteile in vielen Lebensbereichen. Jeder, der sich für seine eigenen Lernfähigkeiten und die anderer interessiert, wird von diesem Abschnitt profitieren.

### Lektion 2: Lernen zu lernen und Schüler

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verstehen, was Lernfähigkeiten für einen Lernenden sind</li> <li>❖ Wissen darüber erlangen, wie man das Erlernen von Fähigkeiten unterstützt</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	In diesem Abschnitt finden Sie Tipps zur Unterstützung der Lernfähigkeiten eines Lernenden. Es ist wichtig, dem Lernenden dabei zu helfen, die Unterschiede zwischen konzentrierten und diffusen Zuständen zu erkennen und zu wissen, wie man in einen konzentrierten Zustand gelangt. Um das Interesse aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, gemeinsames Wissen zu schaffen. Der Abschnitt befasst sich auch mit Zeitmanagement und Zielsetzungsstrategien sowie mit Lerntechniken.
<b>Syllabus</b>	Die Unterstützung der Lernfähigkeiten des Lernenden und die damit verbundenen Phänomene und Tipps stehen in diesem Abschnitt im Mittelpunkt. Lehrkräfte, Tutoren, Eltern und alle, die an der Entwicklung der Metafähigkeiten eines Lernenden interessiert sind, werden von diesem Abschnitt profitieren.

### Lektion 3: Lebenslanges Lernen

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ das Konzept des lebenslangen Lernens zu verstehen</li> <li>❖ Wissen über die Vorteile des lebenslangen Lernens erlangen</li> <li>❖ ein Verständnis dafür entwickeln, wie man neue Fähigkeiten erlernt</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	In diesem Abschnitt wird das Konzept des lebenslangen Lernens erläutert. Es hat sich gezeigt, dass das Erlernen neuer Dinge in allen Lebensabschnitten verschiedene positive Auswirkungen hat, wie z. B. eine größere Zufriedenheit und ein größeres Selbstvertrauen sowie eine bessere kognitive Gesundheit. In diesem Abschnitt werden auch verschiedene Methoden zum Erlernen neuer Dinge vorgestellt.
<b>Syllabus</b>	Dieser Abschnitt befasst sich mit den Vorteilen und Herausforderungen des kontinuierlichen, lebenslangen Lernens sowie mit den Methoden, mit denen man im Laufe des Lebens Neues lernen kann. Dieser Abschnitt ist für jeden interessant, der sich neue Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen möchte.

### Lektion 4: Positive Einstellung zum Lernen

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ die Bedeutung einer positiven Einstellung beim Lernen zu verstehen</li> <li>❖ Lernen Sie, wie Sie eine positive Einstellung zum Lernen fördern können</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Eine positive Einstellung zum Erlernen einer neuen Fähigkeit oder eines neuen Wissens ist sehr wichtig. In der Tat ist sie unerlässlich. Positives Denken kann erlernt und gelehrt werden, und in diesem Abschnitt wird anhand von Theorie und praktischen Beispielen gezeigt, wie man eine positive Einstellung zum Lernen kultivieren kann. Lob, Ermutigung, das Erkennen von Stärken und eine unterstützende soziale Atmosphäre sind Schlüsselfaktoren.
<b>Syllabus</b>	In diesem Abschnitt werden Möglichkeiten erörtert, wie man eine positive Einstellung zum Lernen von etwas Neuem entwickeln kann. Diese Fähigkeiten sind wichtig für die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung und tragen zum Aufbau eines starken Selbstwertgefühls bei. Die Rolle des Tutors ist in diesen Situationen entscheidend. Dieser Abschnitt kommt allen zugute, die daran interessiert sind, Lernende zu motivieren und zu ermutigen.

## Lektion 5: Verschiedene Lernstrategien

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Lernen Sie verschiedene Lernstrategien kennen</li><li>❖ Lernen, wie man Lernende unterstützt, die unterschiedliche Lernstrategien verwenden</li><li>❖ Berücksichtigen Sie verschiedene Lernende in Ihrer eigenen Lehrtätigkeit</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	In diesem Abschnitt werden verschiedene Lernstrategien (VARK) und die Verhaltensweisen von Lernenden vorgestellt, die verschiedene Stile verwenden, und es wird erläutert, wie Sie als Lehrkraft verschiedene Lernende unterstützen können. Viele Lernende sind multimodal, auch wenn normalerweise eine oder zwei Strategien vorherrschen. In diesem Abschnitt finden Sie auch verschiedene Tipps für Lernende, die unterschiedliche Lernstrategien verwenden.
<b>Syllabus</b>	Dieser Abschnitt enthält Informationen über verschiedene Lernstrategien, VARK (visuelle, auditive, kinästhetische und Lese-/Schreibstrategien). Außerdem werden Tipps zu verschiedenen Unterstützungsmodellen gegeben und effektive Lernmethoden erforscht. Dieser Abschnitt könnte für Personen interessant sein, die sich für verschiedene Lernstrategien interessieren.

## Modul 4: Unterstützung aller Lernenden

### Lektion 1: Verständnis von inklusiver Bildung

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Definieren und verstehen Sie die Grundsätze der integrativen Bildung.</li> <li>die verschiedenen Formen der Vielfalt im Klassenzimmer zu erkennen (z. B. kognitiv, kulturell, sprachlich).</li> <li>Ermittlung von Hindernissen für die Eingliederung und wirksamer Strategien zu deren Überwindung.</li> <li>die Rolle der integrativen Bildung bei der Förderung eines förderlichen Lernumfelds zu verstehen.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	In dieser Lektion werden die grundlegenden Konzepte der inklusiven Bildung vorgestellt und ihre Bedeutung für die Schaffung eines förderlichen und gerechten Umfelds für alle Schüler hervorgehoben. Sie behandelt verschiedene Formen von Lernbedürfnissen und die Bedeutung des Umgangs mit Vorurteilen. Zu den Voraussetzungen gehören ein grundlegendes Verständnis der Dynamik im Klassenzimmer und die Bereitschaft, sich auf eine reflektierte Praxis einzulassen.
<b>Syllabus</b>	Zu den wichtigsten Themen gehören die Grundsätze der inklusiven Bildung, Arten von Vielfalt und Strategien zum Abbau von Bildungsbarrieren. Diese Lektion richtet sich an Pädagogen, Tutoren und pädagogisches Hilfspersonal, die ihr Verständnis von Inklusion und Vielfalt in Lernumgebungen vertiefen möchten.

### Lektion 2: Unterschiedliche Lernbedürfnisse und -stile

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Häufige Lernbehinderungen, wie z. B. Legasthenie, und ihre Auswirkungen auf das Lernen zu erkennen.</li> <li>Beurteilung der Bildungsbedürfnisse der Schüler und Festlegung gezielter Ziele.</li> <li>Anwendung von Anpassungstechniken und -werkzeugen, um unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht zu werden.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Lektion 2 konzentriert sich auf das Verständnis und den Umgang mit unterschiedlichen Lernbedürfnissen, insbesondere bei Schülern mit Behinderungen. Sie befasst sich mit Methoden zur Identifizierung, der Festlegung von Zielen und der Anpassung pädagogischer Techniken für eine optimale Unterstützung. Diese Lektion setzt die Vertrautheit mit den Grundsätzen der integrativen Bildung voraus.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören die Erstellung von Lernerprofilen, Bedarfsermittlung, Zielsetzung unter Verwendung des S.M.A.R.T.-Rahmens und Anpassungstechniken. Zur Zielgruppe gehören Pädagogen und Tutoren, die mit Schülern aller Lernfähigkeiten arbeiten, insbesondere mit solchen mit Lernschwierigkeiten.

### Lektion 3: Eine integrative Lernumgebung schaffen

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Konzept eines integrativen Lernumfelds und seine Bedeutung zu verstehen.</li> <li>• Anwendung der Grundsätze des Universellen Designs für das Lernen (UDL) im Klassenzimmer.</li> <li>• Umsetzung von Strategien zur Unterstützung von DYS-Schülern in Gruppensituationen.</li> <li>• Bewertung und Feedback effektiv einsetzen, um die Entwicklung der Schüler zu fördern.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Diese Lektion befasst sich mit der Schaffung eines inklusiven Lernumfelds, das Gleichheit, Unterstützung und Zugänglichkeit in den Vordergrund stellt. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von UDL-Prinzipien und -Strategien zum Aufbau starker Schülerbeziehungen. Zu den Voraussetzungen gehören ein grundlegendes Verständnis von inklusiver Bildung und Anpassungstechniken.
<b>Syllabus</b>	Zu den wichtigsten Themen gehören UDL-Prinzipien, Gruppendynamik für DYS-Schüler, Aufbau von Beziehungen und Feedback-Strategien. Die Lektion richtet sich an Tutoren, Lehrer und Bildungsexperten, die barrierefreie und unterstützende Lernräume schaffen wollen.

#### Lektion 4: Sozio-emotionale Unterstützung anbieten

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Auswirkungen sozio-emotionaler Faktoren auf das Lernen und Verhalten der Schüler zu verstehen.</li> <li>• Gemeinsame sozio-emotionale Herausforderungen unter DYS-Schülern zu erkennen.</li> <li>• Anwendung von Techniken zur Bewältigung von Stress, Ängsten und Verhaltensproblemen der Schüler.</li> <li>• Förderung einer positiven psychischen Gesundheit durch Aktivitäten zur emotionalen Intelligenz und Stressbewältigung.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Lektion 4 befasst sich mit den sozio-emotionalen Herausforderungen, mit denen Schülerinnen und Schüler konfrontiert sind, insbesondere solche mit Lernschwierigkeiten, und mit der Rolle der Lehrkräfte bei der Unterstützung. Die Lektion behandelt Techniken zur Stressbewältigung, den Aufbau von Resilienz und die Förderung eines positiven Klassenklimas. Zu den Voraussetzungen gehören ein grundlegendes Verständnis für die Vielfalt der Schüler und die Grundsätze der Inklusion.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören sozio-emotionale Faktoren, Stressbewältigung, Resilienz und Strategien zur Förderung der psychischen Gesundheit. Diese Lektion richtet sich an Pädagogen und Tutoren, die mit Schülern arbeiten, die mit Ängsten oder emotionaler Regulierung zu kämpfen haben.

## Lektion 5: Effektive Kommunikation und Zusammenarbeit mit Interessenvertretern

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie wissen, wie wichtig die Zusammenarbeit mit Eltern, Erziehungsberechtigten und anderen Fachleuten ist.</li> <li>Aufrechterhaltung einer offenen Kommunikation mit den Beteiligten, um die Fortschritte der Schüler zu unterstützen.</li> <li>Bei der Weitergabe von Schülerinformationen sind Vertraulichkeit und rechtliche Aspekte zu beachten.</li> <li>Nutzung der verfügbaren Ressourcen und Unterstützungssysteme, um das Lernen der Schüler zu verbessern.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Lektion 5 unterstreicht die wichtige Rolle der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Eltern und anderen Fachleuten bei der Förderung des Schülererfolgs. Sie behandelt Kommunikationsstrategien, rechtliche Überlegungen und die Nutzung von Unterstützungsressourcen. Zu den Voraussetzungen gehören ein Verständnis für integrative Bildung und Erfahrung mit der Einbeziehung von Interessengruppen.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören die Zusammenarbeit mit Betreuungspersonen, die Koordination mit anderen Fachleuten, die Nutzung von Ressourcen und die Bedeutung des Wohlbefindens von Erziehern. Die Lektion richtet sich an Tutoren, Lehrer und Bildungsfachleute, die bei der Unterstützung von Schülern mit verschiedenen Akteuren zusammenarbeiten.

## Modul 5: Digitale Werkzeuge und Ansätze

### Lektion 1: Einführung in die digitalen Hilfsmittel für die Nachhilfe

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Überblick über die im modernen Bildungssystem verwendeten digitalen Werkzeuge</li> <li>❖ Sich über digitale Lehrmittel zu informieren</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	In dieser Lektion werden die digitalen Hilfsmittel und Ansätze vorgestellt, die im Nachhilfeunterricht eingesetzt werden können, sowie die Auswirkungen auf das Engagement der Schüler im Unterricht und ihre Lernmotivation. Außerdem erfahren Sie etwas über die Kategorien digitaler Lehrmittel und den Zweck der Hilfsmittel.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören die im modernen Bildungssystem verwendeten digitalen Werkzeuge, die Kategorien digitaler Lehrmittel und Ratschläge für die Auswahl digitaler Lehrmittel. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren und Lehrer, die ihr Verständnis für den Einsatz digitaler Werkzeuge vertiefen möchten.

## Lektion 2: Praktische Nutzung digitaler Werkzeuge für den Unterricht

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Lernen Sie digitale Lehrmittel für die Nachhilfe kennen</li> <li>❖ Wissen, wie man die gängigsten digitalen Tools verwendet</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Lektion 2 befasst sich mit digitalen Werkzeugen für den Unterricht, erläutert die Hauptgründe für die vorteilhafte Nutzung digitaler Werkzeuge, listet einige der beliebtesten digitalen Werkzeuge auf und erklärt, wie man sie einsetzt. In dieser Lektion finden Sie praktische Beispiele, wie Sie einige digitale Tools in den Unterricht integrieren und das Lernen moderner und ansprechender gestalten können.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören praktische Beispiele für die Nutzung digitaler Werkzeuge und Listen der beliebtesten Programme, die bei der Arbeit eines Tutors eingesetzt werden können. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren und Lehrer, die ihr Verständnis für den Einsatz digitaler Werkzeuge vertiefen möchten.

## Lektion 3: Schaffung einer erfolgreichen digitalen Lernumgebung

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ zu lernen, wie man eine digitalisierte Lernumgebung für Schüler schafft</li> <li>❖ die Grundsätze zur Schaffung einer digitalen Lernumgebung zu erkunden</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	In Lektion 3 wird untersucht, was für eine erfolgreiche digitale Lernumgebung wichtig ist. Es wird eine Schritt-für-Schritt-Anleitung gegeben, wie man eine digitale Lernumgebung für die Schüler erstellt, und es wird erklärt, worauf man achten muss.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören Ratschläge zur Schaffung einer digitalen Lernumgebung. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren, Lehrer und andere Spezialisten für die Unterstützung von Schülern sowie Lehrer für nicht-formale Bildung.

## Lektion 4: Anpassung digitaler Werkzeuge für verschiedene Lernende

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ die Verschiedenartigkeit der Lernenden herauszufinden</li> <li>❖ die Lernstile zu verstehen, die für den Unterricht verschiedener Schüler geeignet sind</li> <li>❖ Lernen, wie man digitales Lernen an unterschiedliche Lernende anpassen kann</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Lektion dient als Leitfaden, der Ihnen hilft, die Schlüsselemente der Anpassung digitaler Werkzeuge an verschiedene Lernende zu verstehen und die Bedeutung des Verständnisses und der Wertschätzung der Vielfalt der Lernenden zu unterstreichen. Außerdem werden Strategien für die Anpassung digitaler Ressourcen untersucht und ein praktisches Beispiel vorgestellt, wie Sie das Lernen für Schüler mit unterschiedlichen und besonderen Bedürfnissen personalisieren können</p>
<b>Syllabus</b>	<p>Zu den Themen gehören die Vielfalt der Schüler, Lernstile, Lernbehinderungen, die Anpassung des digitalen Lernens an verschiedene Lernende und praktische Beispiele für die Personalisierung des Lernens für Schüler mit Behinderungen. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren, Lehrer, Spezialisten für die Unterstützung von Studenten und Eltern.</p>

## Lektion 5: Evaluierung und Verbesserung Ihrer digitalen Methoden

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Entwicklung digitaler Kompetenzen für die Bewertung von Schülern</li> <li>❖ Die nützlichsten und hochwertigsten digitalen Tools für die Bewertung von Schülern zu unterscheiden und zu analysieren.</li> <li>❖ Verbesserung der digitalen Methoden</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Lektion geht es um die Entwicklung digitaler Fähigkeiten, zukünftige Trends und Schülerfeedback. Sie lernen, wie man die nützlichsten und hochwertigsten Optionen digitaler Werkzeuge für die Bewertung und das Feedback von Schülern auswählt. Die Lehrkräfte lernen, pädagogisches Fachwissen zu nutzen, das Wissen über die Bildungsziele und die Gründe für den Einsatz von Geräten.</p>
<b>Syllabus</b>	<p>Zu den Themen gehören das Feedback der Schüler und Werkzeuge für die Bewertung, die Verbesserung der digitalen Methoden der Tutoren und künftige Trends im digitalen Tutoring. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren, Lehrer, Studenten und Support-Spezialisten.</p>

## Modul 6: Engagementstrategien für effektiven Nachhilfeunterricht

### Lektion 1: Das Engagement von Schülern verstehen

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Herausfinden, wie wichtig Engagement beim Lernen ist</li> <li>❖ Überblick über Engagement- und Motivationsinstrumente</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	Die erste Lektion befasst sich mit der Bedeutung des Engagements für das Lernen, der Rolle der Lehrkräfte bei der Motivation der Schüler und der Frage, wie man dem mangelnden Engagement der Schüler begegnen kann. Es werden die Hauptgründe für das Nichtengagement von Schülern in der Bildung erörtert und es werden Tipps gegeben, wie man Schüler engagieren kann.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören das Engagement der Studierenden, Gründe für ihr mangelndes Engagement und Tipps, wie man Studierende unterstützen und motivieren kann, sich im Studium zu engagieren. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren und Lehrkräfte, die ihr Verständnis von studentischem Engagement vertiefen möchten.

### Lektion 2: Schüler für effektives Lernen motivieren

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ die Bedeutung der Motivation der Schüler für effektives Lernen zu erforschen</li> <li>❖ Wege und Methode zur Motivation von Schülern herauszufinden.</li> </ul>
<b>Beschreibung</b>	In Lektion 2 erfahren die Tutoren mehr über die Motivation der Schüler und ihre Beziehung zum Lernen sowie über die wichtigsten Theorien zur Motivation in der Bildung. Die Lehrkräfte lernen auch Strategien zur Förderung der intrinsischen Motivation kennen. In dieser Lektion erhalten die Tutoren Tipps, wie sie die Motivation der Schüler steigern können.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören die Motivation der Schüler und ihr Zusammenhang mit dem Lernen sowie Tipps, wie man Schüler zum Lernen motivieren kann. Zu den Zielgruppen gehören Tutoren, Lehrer und Eltern, die ihr Verständnis von Schülerengagement vertiefen möchten.

### Lektion 3: Aktive Lerntechniken

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ die Bedeutung von Konstruktivismus und kooperativem Lernen verstehen</li><li>❖ Erkunden Sie praktische Tipps für aktives Lernen</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	Inhalt 3 stellt das konstruktivistische Lernkonzept und seine wesentliche Komponente, das Modell des kollaborativen Lernens, vor. Der Inhalt beschreibt die Vorteile des aktiven Lernens und gibt Tipps, wie man das Engagement der Lernenden in der Praxis steigern kann.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören Soziokonstruktivismus und kooperatives Lernen. Der Inhalt orientiert sich an der Unterstützung des aktiven Lernens, an Methoden, praktischen Tipps und den Vorteilen des aktiven Lernens aus der Sicht des Lernenden. Zur Zielgruppe gehören Lernbegleiter, Tutoren und Lehrer.

## Lektion 4: Bewertung für Engagement

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ die verschiedenen Möglichkeiten der Bewertung verstehen</li><li>❖ Bewertung als Instrument für Motivation und Engagement verstehen</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	In diesem Abschnitt werden moderne Bewertungsmethoden untersucht. Sie können dazu beitragen, das Kompetenzempfinden der Lernenden zu steigern. Der Inhalt stellt verschiedene Ideen für Bewertungsmethoden vor, die die Lernmotivation der Lernenden verbessern können. Dazu gehören Tipps zur Selbstbeurteilung, zur projektbasierten Beurteilung sowie zur flexiblen und kontinuierlichen Beurteilung.
<b>Syllabus</b>	Zu den Themen gehören die Bewertung als Förderer der Teilnahme und die Möglichkeiten des Tutors, ein Lernumfeld zu schaffen, das Autonomie, Selbstwirksamkeit und Zugehörigkeit durch Bewertung unterstützt. Ein wichtiger Teil dieses Inhalts sind verschiedene Bewertungsmethoden, die den unterschiedlichen Lernstilen gerecht werden. Kontinuierliches Feedback ist für die Steuerung von Maßnahmen unerlässlich, und es werden auch Tipps dazu gegeben. Das Buch ist für alle geeignet, deren Aufgabe es ist, zu lehren und den Fortschritt zu unterstützen.

**Lektion 5: Maßgeschneidertes Engagement für unterschiedliche Lernende**

<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Das Modell des integrativen Lernens verstehen</li><li>❖ Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler und Eingehen auf diese Bedürfnisse in der Nachhilfetätigkeit</li></ul>
<b>Beschreibung</b>	Der wichtigste Inhalt dieser Lektion ist die Anwendung von Lehrmethoden, die den Bedürfnissen der verschiedenen Lernenden entsprechen. Der Abschnitt befasst sich auch mit der Einbeziehung von Lernenden, die besondere Unterstützung benötigen, und mit der Förderung ihrer Teilnahme. Es wird auf die wichtige Anfangsphase des Nachhilfeprozesses für Lernende mit besonderem Förderbedarf eingegangen und es werden Tipps für diese Phase gegeben.
<b>Syllabus</b>	Die Themen in diesem Abschnitt sind Empfehlungen, die auf der integrativen Strategie der UNESCO basieren, um gleiche Bildung für alle Lernenden zu gewährleisten. Der Hauptinhalt des Abschnitts besteht darin, Tipps zu geben und eine hochwertige Interaktion und Lernunterstützung für Lernende zu gewährleisten, die besondere Unterstützung benötigen. Dies ist für alle geeignet, die an der Unterstützung des inklusiven Lernens interessiert sind.

## Schlussfolgerung

Dieser Lehrplan dient als detaillierter Begleiter für den Mooc4Tutors-Online-Kurs und führt die Tutoren durch dessen Struktur und Inhalt. Er bietet einen klaren Überblick über die sechs Module und gliedert jede Lektion in ihre Lernziele, Schlüsselthemen und praktischen Anwendungen. Mit Hilfe dieses Lehrplans können die Teilnehmer den Kurs leicht navigieren, seine Ziele verstehen und sich auf die Bereiche konzentrieren, die für ihre Unterrichtspraxis am wichtigsten sind.

Im gesamten Lehrplan werden Sie in ein breites Spektrum von Themen eingeführt, von den Grundlagen des Tutorenberufs über Strategien zur Einbindung der Lernenden bis hin zu Instrumenten zur Förderung der Integration und zur Nutzung digitaler Plattformen. Jeder Abschnitt ist so konzipiert, dass er Klarheit, Struktur und Kontext bietet und den Tutoren hilft, das Beste aus den Ressourcen und Erkenntnissen des Kurses zu machen.

Unabhängig davon, ob Sie ein erfahrener Tutor sind oder gerade erst anfangen, ist dieser Lehrplan eine unschätzbare Ressource für die Planung Ihrer Lernreise. Er stellt sicher, dass jeder Teilnehmer einen klaren Fahrplan hat, der es ihm ermöglicht, die Kursinhalte vollständig zu erfassen und sie in realen Unterrichtsszenarien effektiv anzuwenden. Lassen Sie sich von diesem Lehrplan leiten, wenn Sie die nächsten Schritte in Ihrer beruflichen Entwicklung gehen.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

